

welches bei den unterseits intensiv lilafarbigen Blättern des *N. thermalis* in der Regel ausgebildet ist. Bei einem jüngeren Blatte sind nämlich die übrigen freien Ränder unterhalb der Spitze des Blattstieles auf eine Länge von 12 mm mit einander verwachsen, während die übrigen Theile frei geblieben sind; sie bilden jedoch keine offene Bucht, sondern sie bedecken einander. Was also bei *N. thermalis* normal ist, das kommt ausnahmsweise auch bei *N. alba* vor.

Originalmittheilung.

Botanische Gärten und Institute.

Anzeige.

In unserem botanischen Garten in Padua wird etwa im Juli oder August eine weibliche *Ceratozamia mexicana* zur Blüte gelangen, deren Kolben z. Z. schon 25 cm in der Länge misst. Da wir keine männliche Pflanze dieser Species besitzen, wäre uns die Zusendung reifen Pollens derselben Art (oder auch einer nahe verwandten Species) dringend erwünscht. Natürlich sind wir gern erbötig, im Falle die Befruchtung gelingt, Samen jener Cycadee an den betr. Garten abzugeben.

Padua, 9. Juni 1881.

Dr. O. Penzig.

Ball, John, The Florence Herbarium. (Nature. Vol. XXIV. No. 604. Mai 26 th. 1881. p. 78 f.)
Ledebour, G. A., The Hutton Collection of Fossil Plants. (l. c. p. 79.)

Instrumente, Präparierungs- u. Conservierungsmethoden etc. etc.

Weigert, C., Zur Technik der mikroskopischen Bacterienuntersuchungen. (Virchow's Arch. f. pathol. Anatomie. Bd. LXXXVIII. Hft. 2. [8. Folge, Bd. II, Hft. 2.] Mai 1881. p. 275 — 315.)

Einige Angaben im vorliegenden Aufsätze, welche auch für Botaniker Interesse haben, sind die folgenden. (Vorausgeschickt mag noch werden, dass die Mediciner die Bacterien morphologisch als Kokken und Bacillen unterscheiden, erstere theilen sie wieder in Mikrokokken und Megakokken.)

Es giebt zwei Methoden, die genannten Mikroorganismen zu tingiren: a. in klaren Flüssigkeiten und in aufgetrockneten, dünnen Schichten. Das Austrocknen der Bacterien (Spirillen, Spirochaete Obermeyer's) wurde behufs Conservirung derselben zuerst von Obermeyer angewandt, Koch war der Erste, welcher derartig ausgetrocknete Präparate färbte. — b. in durch absoluten Alkohol gehärteten Schnittpräparaten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Penzig Otto

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute 423](#)